

# Zur guten Nacht

Frauenchor  
a cappella

aus der Slowakei  
Deutscher Text: Heinrich Huber

Satz: Karl Haus

S

1. Wir wün-schen euch ei - ne gu - te Nacht. Schön war der Tag, der uns  
2. Hoch an dem fun - keln-den Bal - da - chin— zie - hen nun fried - lich die  
3. Still ruht die Stadt und das dunk - le Feld,— Gott wan-delt seg - nend durch

A

4

1. müd ge - macht. Löscht das Licht, fürch - tet nicht! Gott, un-ser Herr, hält für  
2. Ster - ne hin, rei - sen weit durch die Zeit, win - ken uns zu aus der  
3. sei - ne Welt. Tal und Höh'n sind so schön, mor - gen, da woll'n wir sie

1. müd ge-macht. Löscht das Licht fürch tet nicht! Gott, un-ser Herr, hält für  
2. Ster - ne hin, rei - sen weit durch die Zeit, win - ken uns zu aus der  
3. sei - ne Welt. Tal und Höh'n sind so schön, mor - gen, da woll'n wir sie

8

1. uns die Wacht  
2. E - wig - keit. 1.-3. Do - brú - noc, do - bre - spi!  
3. wie - der - sehn.

1. uns die Wacht.  
2. E - wig - keit. 1.-3. Do - - - brú-noc, do - - - bre-spi!  
3. wie - der - sehn.

11

1. u. 2. Strophe 3. Strophe

Des seid ge - trost: Gott ver - lässt uns nie. 3. Gott ver - lässt uns nie.

D.C. D.C.

dobru noc – sprich: dobru noz (gute Nacht)  
dobre spi – sprich: dobre spi (schläft gut)

Dieser Chorsatz kann mit den gleichnamigen Ausgaben für Gem. Chor und Männerchor zusammen gesungen werden.

© 2005 by concertino musikverlag • C 25723 M